



Probefahrt in der neuen Citroen- Sechszylinder-Limousine

Bei den täglichen Fortschritten der Technik, namentlich im Autobau, ist man geneigt, an einen neuen Wagen von vornherein hohe Ansprüche zu stellen. Trotzdem erlebt man immer noch angenehme Überraschungen; so ist man geradezu erstaunt, mit welcher Behendigkeit und Geschmeidigkeit sich der neue Citroen allen Erfordernissen des Stadtverkehrs und allen Verschiedenheiten des Geländes anpaßt. Man fährt zum Beispiel im direkten Gang langsam, d. h. im 8-Kilometer-Tempo, durch das Straßengewühl, um schon in wenigen Sekunden ohne Schalten ein 105-Kilometer-Tempo erreichen zu können. Sehr stattliche Steigungen nimmt der Citroen ebenfalls im direkten Gang ohne Schalten. Bei Talfahrten verblüfft die Wirkung der Bremse, die ganz außerordentlich energisch, dabei trotzdem weich und gefahrlos ist. Auch in der waghalsigsten Kurvenfahrt hält das Fahrzeug mit Leichtigkeit die Straße, ja es „klebt“ geradezu auf seiner Bahn. Alles in allem ein Wagen, den man immer wieder mit Freuden fährt.